Jahrgang 2003

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen Multimediaelektroniker / Multimediaelektronikerin

Berufskenntnisse schriftlich

Basiswissen EMPFANGSANLAGEN

EXPERTENVORLAGE

Zeit 120 Minuten für <u>alle 4 Positionen</u>

(Für die Position Empfangsanlagen wird 30 Minuten Prüfungszeit empfohlen)

Hilfsmittel - Taschenrechner

- Formelbuch

Notenskala Maximale Punktezahl: 24

23 - 24 Punkte = Note 620,5 - 22,5 Punkte = Note 5.518 - 20 Punkte = Note 516 - 17.5 Punkte = Note 4.5 13,5 - 15,5 Punkte = Note 4- 13 11 Punkte = Note 3,58,5 - 10,5 Punkte = Note 3 8 Punkte = Note 2,54 5,5 Punkte = Note 2 3,5 Punkte = Note 1,5 1,5 -Punkte = Note 11

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2004 zu

Übungszwecken verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf MultimediaelektronikerIn

Herausgeber: DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

Fragen					
1.	. Nennen Sie zwei Massnahmen, welche getroffen werden müssen, um Signalreflexionen in einer Hausverteilanlage zu verhindern?				
	Alle eingesetzten Komponenten besitzen eine Impedanz von 75 Ω . Alle offenen Ausgänge müssen mit einem 75 Ω				
	Abschlusswiderstand abaeschlossen werden.	/2			
2.	2. An der letzten Dose einer Hausverteilanlage (HVA) messen Sie die folgenden Pegel:				
	Kanal L _u (dBμV)				
	S36 67.9				
	K37 64.8				
	S03 73.8				
	K24 66.5				
	S18 70.6				
	70.0				
	Auf welchen Wert muss der Entzerrer im Antennenverstärker der HVA eingestellt werden, damit die Schräglage weniger als 6 dB beträgt?				
	Schräglage = 73.8 dBì V - 64.8 dBì V = 9 dB Korrektur = 9 dB - 6 dB > 3 dB				
		/2			
3.	 Die Dämpfung eines Hochfrequenzsignals in einer Leitung hängt von der Länge, der Frequenz und der Temperatur ab. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an, damit die kleinste Dämpfung entsteht. 				
	Kabellänge X kurz lang	/1			
	Frequenz hoch X tief	/1			
	Temperatur hoch X tief	/1			
4.	Wie viele ASCII-Zeichen können von ISDN pro Sekunde über einen B-Kanal übertragen werden?				
	Um ein ASCII-Zeichen darstellen zu können werden 8 Bit benötigt. Die Datenübertragungsrate pro B-Kanal beträgt 64 KBit/s. 65'536 Bit/s: 8 Bit = 8'192 ASCII-Zeichen.	/2			
		/ 2			
<u> </u>					
	Übertrag	/9			

Fragen				Punkte
			Übertrag	/9
5. a) Ergänzen Sie die lee LW 150 – 300 kHz 510	eren Felder. MW 0 – 1605 kHz	KW 3 – 30 MHz	Band I 47 – 68 MHz	
	JSB/USK – 174 MHz	Band III 174 – 230 MHz	OSB/OSK 230 – 300 MHz	/2
302 - 470 MHz 470	Band IV) - 606 MHz Ka-Band	Band V 606 - 863 MHz	C-Band 3.7 – 4.2 GHz	
b) In welchen Bändern Bänder:BI, E	/1			
6. Zeichnen Sie das horizontale Richtdiagramm eines gestreckten Dipols.				
				/2
			Übertrag	/ 14

Fra	agen		Punkte
		Übertrag	/ 14
7.	Zeichnen Sie den Strahlengang der untenstehenden Offset-Paral	bol-Antenne.	/ 2
8.	Die Ionosphäre der Erde ist durchlässig für Radiostrahlung im Wellenlängenbereich von 5 m bis 1 mm. Welchem Frequenzbereich entspricht dies? (Die Herleitung ist ersichtlich).		
	$f_{\min} = \frac{c}{l} = \frac{3 \cdot 10^8 \frac{m}{s}}{5 m} = \frac{60 \text{ MHz}}{60 \text{ MHz}}$ $f_{\max} = \frac{c}{l} = \frac{3 \cdot 10^8 \frac{m}{s}}{1 mm} = \frac{300 \text{ GHz}}{1 mm}$		/2
9.	Ein Kunde, der seinen Computer über eine ISDN-Karte mit dem I hat, ist mit der Übertragungsrate von 64 KBit/s unzufrieden. Gibt einfache Möglichkeit, die Übertragungsrate merklich zu steigern, Anschlusstyp wechseln zu müssen?	es für ihn eine	
	Er könnte seine ISDN-Karte auf Kanalbündelung einstellen. Damit würde ihm eine Übertragungsrate von 128 KBit/s zur Verfügung stehen.		/1
		Übertrag	/ 19

